

02.04.2016

SINGING!

ROBERT SUND DIRIGENT **FRIEDRIKE WESTERHAUS** MODERATION
MUSIKSTUDIERENDE GASTSÄNGER ELBTONAL PERCUSSION
JOHANNES HUTH KONTRABASS **MARTIN HORNUNG** KLAVIER

SAISON 2015/2016



NDR CHOR

SAMSTAG, 2. APRIL 2016, 18 UHR
HAMBURG, HAUPTKIRCHE ST. MICHAELIS

SINGING! 2016

Follow the Sun – Songs Around the World

DIRIGENT
MODERATION
MITWIRKENDE

ROBERT SUND
FRIEDRIKE WESTERHAUS
MUSIKSTUDIERENDE
GASTSÄNGER
ELBTONAL PERCUSSION
JOHANNES HUTH KONTRABASS
MARTIN HORNUNG KLAVIER
REGINE HÄUSSLER POMMER
JAN WEBER POMMER
NDR CHOR

ROBERT SUND (*1942) Good Morning
CHRISTOPHER MARSHALL (ARR.) Pusi Nofo (Samoa)
DOUGLAS MEWS (ARR.) Pokarekare (Neuseeland)
ROBERT SUND (ARR.) Waltzing Matilda (Australien)
TORU TAKEMITSU (ARR.) Sakura (Japan)
NURIT HIRSCH / TOVA PORAT (ARR.) El Haderech (Israel)
ANDERS NYBERG (ARR.) Ipharadisi (Südafrika)
OLOF AXELSSON (ARR.) Yakanaka Vhangeri (Südafrika)
ANDERS NYBERG (ARR.) Siyahamba (Südafrika)
TOIVI KUULA (1883–1918) Auringon noustessa (Finnland)
JAN SANDSTRÖM (*1954) Biegga luohte (Schweden)
WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791) V'amo di core (Österreich)

PAUSE

HEINRICH ISAAC (1450–1517) Innsbruck, ich muss dich lassen (Zentraleuropa)
JONATHAN QUICK (ARR.) Loch Lomond (Schottland)
ANONYM Pase el agoa (Spanien)
NORMAN LUBOFF (ARR.) Carnival (Brasilien)
ROBERT SUND (ARR.) La Cucaracha (Mexiko)
JAMES ERB (ARR.) Shenandoah (USA)
ROBERT SUND (ARR.) Halleluja (USA)
HARRY THACKER BURLEIGH (ARR.) Deep River (USA)
MARK HAYES (ARR.) What A Wonderful World (USA)

DER NDR CHOR BEI FACEBOOK

Alle Infos über den **NDR Chor**, seine Konzerte und
das Abonnement gibt es natürlich auf unserer Homepage.
Der **NDR Chor** ist auch auf Facebook vertreten.
So können Sie über die sozialen Netzwerke
im Kontakt mit uns bleiben!

ROBERT SUND

DIRIGENT

Robert Sund, singt, spielt, arrangiert, komponiert und dirigiert. Seine Vielseitigkeit hat ihn zu einer anerkannten Größe in der schwedischen und der internationalen Chorszene werden lassen. Sund war lange Jahre Künstlerischer Leiter des gemischten Chores Allmänna Sångerna und des Herrenchores Orpheus Drängarna, außerdem war er Gründer und Leiter des Frauenchores La Cappella und des Jugendchores Uppsala Musikskolas Kammarkör. Seit 2004 leitet er darüber hinaus den Robert Sund Kammerchor. Als Sänger war Sund Mitglied im Eric Ericson Kammerchor und dem legendären Kvintetten Olsson. 17 Jahre lang unterrichtete er Dirigieren und Ensembleleitung an der Royal Academy of Music in Stockholm. Sund leitete Kurse für Chorsänger und -dirigenten in Skandinavien, Europa, den USA, Südamerika, Afrika und Asien. Bei Chorwettbewerben weltweit war er als Jury-Mitglied tätig. Als Gastdirigent wirkte er bei den Rundfunkchören in Wien und Stockholm sowie beim Coro Nacional in Kuba, darüber hinaus leitete er in den Jahren 1994 und 1997 den Weltjugendchor (WYC). Im Jahr 2003 wurden Sund ein Ehrenstipendium der Stadt Uppsala sowie die Mainzer Peter-Cornelius-Plakette verliehen. 2004 wurde ihm die Königs-Medaille am Band für seine Leistung als Direktor des Herrenchores Orpheus Drängarna verliehen, und 2008 erhielt er die Gustav-Adolf-Medaille in Gold von der Universität Uppsala für seine Verdienste als Chorleiter, Musikschöpfer und Förderer der Chormusiktradition an der Universität Uppsala. 1993 war Robert Sund Dirigent des Jahres beim Föreningen Sveriges Körledare (Verband schwedischer Chorleiter).

ELBTONAL PERCUSSION

Wie kaum eine andere Formation beherrschen die vier treffsicheren Schlagwerker aus Hamburg den „kreativen Crossover“ aus Klassik, Jazz und Weltmusik, Neuer Musik, Rock und Drum'n' Bass. Mit ihrem allein schon optisch beeindruckenden Instrumentarium – gleichsam ein ästhetisches „Klang-Massiv“ aus Trommeln, Becken und Gongs aus aller Welt, harmonisch bereichert durch Marimba- und Vibraphone – begeistert Elbtone Percussion durch mitreißende Dynamik und stilistische Vielfalt, wovon bereits sechs CDs und eine Live-DVD einen überzeugenden Eindruck vermitteln. Elbtone Percussion war bei zahlreichen international renommierten Festivals zu Gast, und Konzertreisen führten sie durch ganz Europa und wiederholt nach Asien, u. a. zum größten Percussion-Festival Chinas in das Nationaltheater Peking und nach Shanghai, wo sie auf der Expo 2010 die Stadt Hamburg als Kulturbotschafter repräsentierten. Ihre individuelle wie unkonventionelle Klangästhetik veranlasste immer wieder andere Künstler, die Zusammenarbeit mit ihnen zu suchen. Dazu zählen u. a. die Marimba-Virtuosin Keiko Abé, Stewart Copeland („The Police“), der indische Schlagzeuger und Perkussionist Trilok Gurtu, der Schauspieler und Synchronsprecher Christian Brückner sowie John Neumeier mit seinem Hamburg Ballett. Wie sensibel sie sich in andere Genres einfinden können, belegt auch ihre musikalische Mitwirkung bei verschiedenen Filmproduktionen, u. a. in Doris Dörries Drama „Kirschblüten-Hanami“, dem „Baader-Meinhof-Komplex“ von Uli Edel / Bernd Eichinger, Christian Alvards Science-Fiction-Thriller „Pandorum“ und „Sein letztes Rennen“ von Kilian Riedhof.

JOHANNES HUTH

KONTRABASS

Johannes Huth studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg Jazz mit Hauptfach Klassik. Seit 1998 begleitet er u. a. Efim Jourist, Ulrich Tukur und Dominique Horwitz. Horwitz verpflichtete ihn für die Produktionen „Brel“ und „The Best of Dreigroschenoper“. Seit dem Tod von Efim Jourist Anfang 2007 ist Huth Leiter des Jourist-Quartetts, welches auf internationalen Festivals wie Schleswig-Holstein Musik Festival, Meraner Festwochen, Rheingau-Festival vertreten ist und überwiegend russische Konzerttangos spielt. 2012 war Huth musikalischer Leiter und Arrangeur des Schweizer Medienpreises in Bern.

MARTIN HORNING

KLAVIER

Martin Horning wurde in Mönchengladbach geboren, er studierte Jazzklavier, Arrangement und klassisches Klavier in Arnheim, Hamburg (Abschluss mit Diplom 2002) und New York City (Stipendium des DAAD, Abschluss als Master of Arts 2004) bei Rob van den Broeck, Dieter Glawisch-nig, Sir Roland Hanna und Jim Beard. Seit 1997 ist Horning Pianist und Keyboarder in zahlreichen Bands und Projekten in Deutschland und den USA, so spielt er u. a. bei Max Mutzke, Frank Ramond, Felice Soundorchester und Lucasonic.

IMPRESSUM

Herausgegeben vom
NORDDEUTSCHEN RUNDFUNK | PROGRAMMDIREKTION HÖRFUNK
BEREICH ORCHESTER, CHOR UND KONZERTE
Leitung: Andrea Zietzschmann
Redaktion NDR Chor: Marita Prohmann
Redaktionsteam: Maria Oehmichen, Huberta Crombach, Karen Wagener
Redaktion des Programmhefts: Dr. Ilja Stephan
Foto: Dirk Uhlenbrock

NDR CHOR

1946 gegründet, ist der **NDR Chor** heute einer der führenden professionellen Kammerchöre Deutschlands. Seit August 2008 hat Philipp Ahmann die künstlerische Verantwortung für das Ensemble. Neben Konzertauftritten mit Ensembles des **NDR** liegt der Schwerpunkt der Arbeit des **NDR Chores** heute besonders auf der Auseinandersetzung mit anspruchsvoller A-cappella-Literatur aller Epochen. Seit der Konzertsaison 2009/10 ist die eigene Abonnementreihe des **NDR Chores** fester Bestandteil des Hamburger Musiklebens. In den vier thematisch geprägten Konzerten zeigt der Chor die gesamte Bandbreite seines Repertoires. Neben den Hamburger Auftritten und vielen Konzerten im großen Sendegebiet des **NDR** ist der **NDR Chor** regelmäßig zu Gast bei Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Internationalen Musikfest Hamburg, den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. International ist er zu hören beim Lucerne Festival, dem Prager Frühling, dem Luft-hansa Festival of Baroque Music in London oder im Théâtre des Champs-Élysées in Paris. Häufig tritt der **NDR Chor** auf mit renommierten Ensembles wie der Accademia Bizantina, dem belgischen Barockorchester B'Rock, dem Concerto con Anima, Concerto Köln, dem Ensemble Resonanz, dem Mahler Chamber Orchestra oder dem Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam. Dirigenten wie Eric Ericson, Marcus Creed, Stephen Layton, Laurence Cummings, Christopher Hogwood, Sir Roger Norrington, Daniel Barenboim, Michael Gielen, Thomas Hengelbrock, Mariss Jansons, Paavo Järvi, Andrew Manze, Andris Nelsons und Esa-Pekka Salonen leiteten den Chor.